

Bewerbung für die Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste der Gemeinde Neukirchen/Pleiße
(Amtsgerichtsbezirk Zwickau für die Geschäftsjahre 2019-2023)

Bewerbungs- und Fragebogen

Ich bewerbe mich als Schöffe	
Familienname: (ggf. auch Geburtsname)	Vorname:
Akademischer Grad: (freiwillige Angabe)	Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden
Geburtsdatum und Geburtsort:	
Beruf:	
in der Gemeinde Neukirchen wohnhaft seit:	Staatsangehörigkeit:
Wohnort, Straße und Haus-Nr.:	
frühere Schöffen- Jugendschöffen-tätigkeit von bis:	
Haben Sie einen Wunsch für eine Verwendung beim Amts- oder Landgericht als Haupt- oder Hilfsschöffe? (freiwillige Angabe)	
Für evtl. Rückfragen zu erreichen unter Telefon/Fax/E-Mail: (freiwillige Angabe)	

Ort, Datum

Unterschrift

Das Informationsschreiben zur Schöffenwahl 2018 (Hinderungs- und Ablehnungsgründe) habe ich erhalten. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten einschließlich der freiwilligen Angaben zu Zwecken der Schöffenwahl gespeichert werden und an den Gemeinderat bzw. den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Beantworten Sie bitte noch folgende Fragen (bitte zutreffendes ankreuzen):

Frage 1:

Wurden Sie von einer Partei, Fraktion oder einer anderen Vereinigung bzw. Organisation vorgeschlagen?

- ja nein (Selbstbewerber)

Wenn ja, von welcher bzw. von wem?

Frage 2:

Trifft einer der nachfolgend genannten Gründe zu, weswegen Sie das Schöffenamts ablehnen dürfen?

Zum Zeitpunkt meiner Bewerbung bin ich:

- a) Mitglied des Bundestags, des Bundesrats, des Europäischen Parlaments, eines Landtages oder einer zweiten Kammer,

ein Person, die

- a) in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als ehrenamtlicher Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen ist, sofern die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert,

- b) in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an mindestens vierzig Tagen erfüllt hat oder

- c) bereits als ehrenamtlicher Richter tätig gewesen ist;

- Arzt, Zahnarzt, Krankenschwester, Kinderkrankenschwester, Krankenpfleger, Hebamme,

- Apothekenleiter, der keinen weiteren Apotheker beschäftigt,

- eine Person, die glaubhaft machen könnte, dass ihr die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschweren würde,

- eine Person, die das 65. Lebensjahr vollendet hat oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würde,

- eine Person, die glaubhaft machen könnte, dass die Ausübung des Amtes für mich oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeuten würde.

Die Frage trifft auf meine Person zu. Ich werde das Schöffenamtsamt nicht ablehnen, sondern aus folgenden Gründen annehmen:

Erklärung

(Bitte unbedingt ausfüllen und unterschreiben, wenn Sie bis einschließlich am 12. Januar 1972 geboren sind.)

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Ich versichere hiermit, dass ich nach dem 31. Dezember 1975 nicht in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, nicht Offizier im besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich nicht zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizieller Mitarbeiter), nicht zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und nicht inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes 1 der Kriminalpolizei der Volkspolizei war.

Bitte in Druckbuchstaben angeben:

Name: _____

Geburtsname: _____

Vorname: _____

Neukirchen, _____

(Unterschrift)

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, die Richtigkeit der vorstehenden Erklärung durch Anfrage beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik überprüfen zu lassen.

Neukirchen, _____

(Unterschrift)

Alle Bewerbungen sind an die Gemeindeverwaltung Neukirchen, Hauptamt - Frau Wolfinger, im Original zu übersenden bzw. zu übergeben. Übersendungen per E-Mail oder per Fax sind nicht möglich.